

## Aquawood Primo A4

5454

Pigmentierte Holzschutzimprägnierung für Holzfenster und Haustüren für Industrie und Gewerbe  
Systemabgestimmt im 3-Schicht-Aufbau

### PRODUKTBESCHREIBUNG

#### Allgemeines

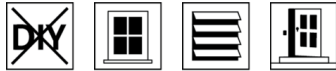
Wasserbasierte, pigmentierte anwendungsfertige Holzschutzimprägnierung mit bioziden Wirkstoffen mit besonders guter Überdeckung von Weichholzkanteln. Das Produkt zeichnet sich durch sehr gutes Ablaufverhalten auf Hart- und Weichholz aus. Enthält wirksame Lichtschutzmittel zur Absorption der UV-Strahlung sowie zur Stabilisierung des Holzbestandteiles Lignin.

#### Besondere Eigenschaften und Prüfnormen



- **Zulassung als Holzschutzmittel (PT8)**  
gemäß Biozidprodukteverordnung der EU.
- **Französische Verordnung DEVL1104875A**  
Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+
- **Anerkennungszertifikat (05/93)**  
ARGE Holzschutzmittel, Fachverband der chemischen Industrie Österreich.
- **Zulassungsnummer:**  
Austria: AT-0011986-BPF | Bulgaria: 3020-1 |  
Croatia: KLASA: UP/I-543-04/21-12/03 | Cyprus: KY-0218 |  
Czech Republic: CZ-0025667-0000 | France: FR-2016-0040 |  
Germany: DE-2013-BPF-08-00001 | Greece: ΤΠ8-0042-ΟΠ |  
Hungary: HU-2013-MA-08-00064-BF | Italy: IT/2015/00303-02/mrspf |  
Luxembourg: 216/22/L-M00-000 | Norway: NO-2021-0200 |  
Poland: PL/2014/0136/MR/BPF |  
Romania: RO/2022/0352/MRS/ AT-0011986-BPF |  
Slovakia: SK13-MRS-009-00-000 | Slovenia: SI-0029260-0000 |  
Spain: ES/MRF(NA)-2022-08-00794 | Sweden: 5633 |  
Switzerland: CH-2013-0023 | Lithuania: PAP4468
- **ÖNORM B 3803 bzw. DIN 68800-3**  
**Durch externes Prüfzertifikat bestätigt.**  
Die verwendeten Wirkstoffe bieten den geforderten Schutz vor Bläue (Prüfung nach EN 152-1), holzzerstörenden Pilzen (Prüfung nach EN 113). Auftragsmenge bei Normprüfung ca. 120 - 200 g/m<sup>2</sup>.  
**Wirksamkeit: B, P, W**  
**Wirkstoffe:**  
8.0 g/kg (0.80 %) 3-Iod-2-propinylbutylcarbamat  
4.0 g/kg (0.40 %) Tebuconazol

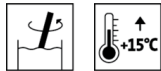
### Anwendungsgebiete



Maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile im Außen- und Innenbereich, wie z.B. Holzfenster, Haustüren, Fensterläden, Tore, Wintergärten, etc. in den Gebrauchsklassen 2 und 3 ohne Erdkontakt.

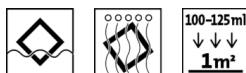
## VERARBEITUNG

### Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren. Beim Aufrühren aber Lufteintrag vermeiden.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 15 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 - 25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 - 80 %.
- Die behandelten Oberflächen sind mit einem geeigneten Deckanstrich zu versehen, um eine Auswaschung der Wirkstoffe zu vermeiden. Diese Oberflächenbeschichtung ist laufend instand zu halten.
- Bei längerem Flutvorgang kommt es zur Reduktion des pH-Wertes und dadurch können Ablaufprobleme entstehen. Aus diesem Grund muss der pH-Wert von bereits verwendeten Imprägnierungen kontrolliert und gegebenenfalls durch Zusatz von ca. 0,10 % Neutralisationsmittel 9125 (96149) auf den Sollwert von pH 8.8 – 9.3 korrigiert werden. (0,10 % Zugabe steigert den pH-Wert um ca. 0,6 Einheiten)
- Bei einem Anstieg der Viskosität durch Verdunstung muss ein Ausgleich mit Wasser erfolgen (Sollviskosität: 47 - 52 Sekunden im 2mm-Messbecher). Vor der Messung muss der Holzstaub unbedingt abgesiebt werden.
- Bei Schaumbildung in der Flutanlage wird ein Zusatz von 0,2 - 0,3 % der Entschäumer-Lösung für Aquawood TIG (90642) oder Entschäumer-Lösung (90643) empfohlen.
- Jegliche Veränderung des Verarbeitungsablaufes, der Umweltbedingungen, die Nichtbeachtung von Hinweisen oder die Verwendung nicht angeführter Produkte können das Ergebnis ungünstig beeinflussen. Abweichungen führen zu Film- und Haftungsstörungen sowie zu Beeinträchtigungen hinsichtlich Bewitterungs- und Farbstabilität.
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 300 – Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Allgemeiner Teil** samt Normen und Richtlinien für den Fensterbau, die **ARL 056 – Arbeitsrichtlinie zur Verwendung von Holzschutzmitteln** und die **ARL 340 – Holzschutz von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen nach DIN 68800 Teil 1-3**.

### Auftragstechnik



	Fluten	Tauchen	Sprühstrahl
Auftragsmenge pro Auftrag (ml/m <sup>2</sup> )	100 - 125		

Das Produkt ist anwendungsfertig eingestellt.

Form und Oberflächenbeschaffenheit des Werkstücks sowie Applikationsart beeinflussen den tatsächlichen Verbrauch. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

### Trockenzeiten

(bei 23°C und 50% r.F.)



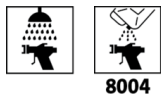
Überlackierbar bei Raumtemperatur	ca. 4 Stunde(n)
Überlackierbar nach forcierter Trocknung 20 Minuten Abtropfen 50 Minuten Trockenphase (35 – 40 °C) 20 Minuten Abkühlphase	ca. 90 Minuten

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden!

### Reinigung der Arbeitsgeräte



Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Für die Entfernung von angetrockneten Produktresten empfehlen wir Aqua-Cleaner (8004) (1:1 mit Wasser verdünnt).

## UNTERGRUND

### Untergrundart

Holz gemäß Richtlinien für den Fensterbau

### Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

Voraussetzung für eine lange Haltbarkeit der Beschichtung ist die Beachtung der Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes.

### Holzfeuchte

13 % ± 2 %

### Untergrundvorbereitung

#### Holzschliff:

Laubhölzer: Körnung 150 - 180

Nadelhölzer: Körnung 100 - 150

## BESCHICHTUNGSaufbau

### Allgemeines

Die nachfolgenden Beschichtungsaufbauten sind exemplarisch.

CrystalClear-Technology (CCT) Aufbauten sind ausschließlich nach der **ARL 318 – Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen Bauteilen Aufbauten CCT umzusetzen.**

### Imprägnierung

1 x Aquawood Primo A4 (5454)

### Zwischenbeschichtung

#### Nadelhölzer:

1 x Aquawood Intermedio DQ (5706)

#### Laubhölzer und Lärche:

1 x Aquawood Intermedio ISO (5705)

Zwischentrocknung: ca. 2 Stunde(n)

### Zwischenschliff



Leichter Glättschliff Körnung 240 – 280

Schleifstaub entfernen.

### Schlussbeschichtung

1 x Aquawood Finatop 40 (5140)

oder

1 x Aquawood Finapro 20 (5101)

### Für Haustüren

Zusätzlicher Auftrag von Aquawood Protect (5128) (farbloser 2K-Lack) erforderlich.

## BESTELLHINWEISE

<b>Gebindegrößen</b>	4 l, 22 l, 120 l-Polyfass
<b>Farbtöne/Glanzgrade</b>	<p><b>Standardfarbe(n):</b>            Safrangelb (5454000314)            Erle (5454000315)            Bambus (5454000316)            Melone (5454000318)            Teak alt (5454000319)            Haselnuss (5454000320)            Braun (5454000324)            Dunkelbraun (5454000326)            Palisander (5454000329)            Dunkelgrau (5454000346)            Kastanie U (5454000352)            Dunkelbraun U (5454000355)            Braun U (5454000356)            Ebano U (5454000357)            Palisander U (5454000358)            Nature CCT (5454000401)</p> <p>Der Endfarbton ergibt sich grundsätzlich aus der Eigenfarbe des Holzes, der Auftragsmenge, dem Farbton der Imprägnierung/Grundierung und dem Farbton der Beschichtung.</p> <p>Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verarbeiten.</p> <p>Es empfiehlt sich, zur Beurteilung des Endfarbtons, mit dem gewählten Anstrichaufbau ein Farbmuster auf Originaluntergrund anzufertigen.</p> <p>Um die Holzstruktur besonders zu betonen, ist der Farbton von Aquawood Primo A4 dunkler zu wählen als jener der Schlussbeschichtung.</p>
<b>Zusatzprodukte</b>	<p>Aqua-Cleaner (8004)            Aquawood Finapro 20 (5101)            Aquawood Finatop 40 (5140)            Aquawood Intermedio DQ (5706)            Aquawood Intermedio ISO (5705)            Aquawood Protect (5128)            Entschäumer-Lösung für Aquawood TIG (90642)            Entschäumer-Lösung (90643)            Neutralisationsmittel 9125 (96149)</p> <p>Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.</p>
<b>WEITERE HINWEISE</b>	
<b>Haltbarkeit/Lagerung</b>	<p>Mindestens 1 Jahr(e) in original verschlossenen Gebinden.</p> <p>Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.</p> <p>Angebrochene Gebinde gut verschließen und Inhalt möglichst rasch verbrauchen.</p>
<b>Technische Daten</b>	VOC-Gehalt der anwendungsfertigen Mischung: EU-Grenzwert für Aquawood Primo A4 (Kat A/f): 130 g/l. Aquawood Primo A4 enthält maximal 80 g/l VOC.
<b>GISCODE</b>	HSW10
<b>DGNB (Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen)</b>	Qualitätsstufe 3 (bei werkseitiger Beschichtung)

---

## Sicherheitstechnische Angaben



Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verarbeitung geeignet.

Bei Schleifarbeiten mindestens Staubfilter P2 als persönliche Schutzausrüstung zum Schutz vor Schleif- und Holzstaub verwenden. Bei Laubholz (v.a. Buche, Eiche) wird ein Staubfilter P3 empfohlen.

Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

Aquawood Primo A4 (5454) enthält biozide Wirkstoffe zum Schutz vor Bläue und holzerstörenden Pilzen. Das Produkt ist daher nur anzuwenden, wenn ein Schutz des Holzes vorgeschrieben oder im Einzelfall erforderlich ist.

3-Iod-2-propinylbutylcarbammat (IPBC) ist eine Carbamatverbindung, die eine schwach cholinesterasehemmende Wirkung hat. Nicht anwenden, wenn medizinisch geraten wird, nicht mit Cholinesterasehemmern zu arbeiten.

Bei der Anwendung der Produkte und beim Umgang mit frisch behandeltem Holz ist geeignete Schutzkleidung zu tragen (Overalls, Handschuhe, Schuhwerk). Eine übermäßige Verschmutzung des Overalls ist zu vermeiden.

Ungeschützte Personen und Tiere müssen für 48 Stunden von den behandelten Flächen ferngehalten werden, oder bis die Oberflächen getrocknet sind.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Das Biozidprodukt darf nur auf Holz angewendet werden, das nicht über oder in der Nähe von Oberflächengewässern verbaut wird.

Weder das Biozidprodukt noch dessen verdünnte Lösung in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen.

Darf nicht zur Behandlung von Räumen angewendet werden, in denen Lebens- oder Futtermittel gewonnen, hergestellt, aufbewahrt oder verkauft werden.

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter [www.adler-lacke.com](http://www.adler-lacke.com) abgerufen werden.

---